

# Bäderkultur an Ahr und Rhein im Blick

## Historisches Wissen digital erlebbar

**BAD NEUENAHR-AHRWEILER.** Die Städte Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig sind für das Projektjahr 2024 vom rheinland-pfälzischen Innenministerium zu Modellkommunen KuLaDig RLP ernannt worden. Hinter diesem Zauberwort verbirgt sich die Abkürzung für das vom Land geförderte Forschungs-, Modell- und Förderprojekt „Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz“.

Kürzlich fand mit einem Ortstermin der Startschuss für das Projekt statt, für das sich die beiden Kommunen zum Thema „Bäderwesen“ erfolgreich beworben hatten. In erster Linie geht es darum, die Bäderkultur im unteren Ahrtal, am unteren Mittelrhein und im Brohltal darzustellen. Der Blick richtet sich auf die Mineral- und Heilquellen und die Entwicklung des Bäderwesens ab der Mitte des 19. Jahrhunderts.

### **Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig sind Modellkommunen**

Ziel ist es, die künftigen Projektergebnisse künftig unter [www.kuladig.de](http://www.kuladig.de) und anderen digitalen Begleitformaten abzubilden. KuLaDig („Kultur. Landschaft. Digital.“) ist eine Informationsdatenbank für Objekte des landschaftlichen kulturellen Erbes, die frei zugänglich ist und von der Öffentlichkeit mitgestaltet werden kann. Peter Diewald, Erster Beigeordneter der Kreisstadt, und Hans-Werner Adams, Erster Beigeordneter der Stadt Sinzig, begrüßten im Ratsaal der Kreisstadt gemeinsam das KuLaDig-Projektteam von der Uni Koblenz unter Leitung von Professor Michael Klemm.

Beim Treffen stand neben dem Kennenlernen der erste Informationsaustausch der Akteure an. Neben den Medienwissenschaftlern der Uni Koblenz werden künftig auch Fachvertreter der Kommunen sowie Heimatforscher und Experten für die Geschichte des regionalen Bäderwesens eng zusammenarbeiten. *ff*